

in memoriam

Die Schweizer Jugend musiziert!

Gemeinschaftsprojekt des Schweizer Jugendchors SJC
und des Zentralschweizer Jugendsinfonieorchesters
ZJSO

Projektdossier 2018

1 | Auf einer Seite

1.1 | Projektidee

Der Schweizer Jugendchor SJC und das Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester ZJSO schliessen sich für ein gemeinsames Projekt zusammen. Die Projektliteratur wird mit beiden Ensembles zusammen einstudiert und sie verschmelzen dabei zu einem homogenen Klangkörper. Als Sekundärziel des Projektes steht die Jugendvermittlung und Förderung neuer Freundschaften über die ganze Schweiz hinweg.

1.2 | Der Trägerverein

Unter dem Namen „Chorchester Luzern“ besteht ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Luzern. Er bezweckt

- die gemeinnützige Vereinigung von Chören und Sinfonieorchestern zur gemeinsamen Umsetzung von kulturellen Anlässen;
- die Förderung und Stärkung der Jugendkultur und Jugendpartizipation in der Kulturstadt Luzern sowie in der gesamten Schweiz;
- die weiterführende Organisation von Kulturanlässen aller Art mit dem Hauptziel der Jugend- und Talentförderung mit Schwerpunkt des Crossover-Gedankens;

Der Verein verfolgt folgende Leitlinien:

- der Verein besteht aus **jungen, talentierten MusikerInnen** zwischen 14 und 26 Jahren aus allen Kantonen der Schweiz;
- er **organisiert ambitionierte und neuartige Projekte verschiedenster Art**. Die JungmusikerInnen werden in ihrer Kreativität und Flexibilität gefordert und gefördert. Sie überwinden dabei Grenzen zwischen verschiedenen Musikstilen, Kunstdisziplinen und Interessensgruppen;
- er **bietet** durch die Mitwirkung im Orchester, Chor und der Organisation eine **vielseitige Plattform** für die Talent- und Interessenentwicklung;
- er bringt regelmässig junge Musizierende und Ensembles aus der ganzen Schweiz und dem Ausland zusammen und fördert damit den nationalen sowie internationalen Austausch;
- er ist nicht gewinnbringend orientiert und ist professionell und institutionell unabhängig geführt;
- er sieht die **jugendliche Perspektive als Chance**, ein heterogenes Publikum anzusprechen und zu begeistern;

1.3 | Eckdaten Projekt "in memoriam"

September 2017	Beginn der Probenarbeiten mit den Ensembles
9. April 2018 – 19.30 Uhr	Aufführung im KKL Luzern, Konzertsaal
21. April 2018 – 20.00 Uhr	Eglise St. Michel, Fribourg
22. April 2018 – 17.00 Uhr	Kirche Oberstrass, Zürich

2 | Die Projektidee

Der Schweizer Jugendchor SJC und das Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester ZJSO schliessen sich für ein gemeinsames Projekt zusammen. Was auf den ersten Blick als normale Zusammenarbeit zweier junger Ensembles wahrgenommen wird, ist in Tat und Wahrheit eine kleine Revolution und ein einzigartiges Projekt in der gemeinsamen Orchester- und Chorarbeit zweier Ausnahmeensembles.

Während Projekte oftmals so ablaufen, dass das Orchester und der Chor die Werkteile getrennt einüben und sich anschliessend für eine – im besten Fall einige – gemeinsame Probe(n) treffen, wird bei diesem Projekt der gewöhnliche Ablauf durchbrochen: Phrasierungen und Klangfarben werden in Register- und Tutti-Proben gemeinsam erarbeitet. Worauf achtet ein Sänger bei einer musikalischen Linie? Worauf ein Instrumentalist bei derselben? Dieser Austausch fördert das gegenseitige Verständnis für die unterschiedlichen Arbeitsweisen und ermöglicht ein gemeinsames Musizieren, welches weit über die Chorbegleitung hinausgeht. In der Aufführung wird die räumliche Trennung zwischen Instrumentalisten und Orchester aufgelöst und verschmilzt zu einem Ganzen – zu einem.

Das Programm wurde auf diese einmalige Kombination abgestimmt: Nebst dem Hauptwerk – dem Mozart-Requiem – ist „Sinfonia da Requiem“ von Benjamin Britten für Orchester und „Urlicht“ von Gustav Mahler – eigentlich auch ein Orchesterstück – in einer Fassung für Chor von Clytus Gottwald zu hören. Die Orchestermusiker haben die Möglichkeit, die professionelle Chorarbeit mit einem ambitionierten Jugendchor kennen zu lernen und beim kleiner besetzten Mozart-Requiem im Chor zu singen. Für die Chorsänger wiederum besteht die Möglichkeit, einmal hautnah das Orchesterleben zu erleben und dabei zu sein, wenn ein junges, ambitioniertes Orchester probt und beim grossbesetzten Britten mitzuspielen.

Die musikalische Leitung dieses Projekts liegt in den Händen von Nicolas Fink (Gesamtleitung und Choreinstudierung) und Joseph Sieber (Orchestereinstudierung).

Ein besonderes Highlight des Projekts ist die Mitarbeit des Geigers und weltbekannten Spezialisten für historische Aufführungspraxis John Holloway. Er ist einer der erfahrensten Konzertmeister der Alte-Musik-Szene und wird in mehreren Workshops und Proben mit uns am Mozart Requiem arbeiten.

3 | Der Trägerverein

Produziert und organisiert wird das Projekt vom Verein "Chorchester Luzern" sowie unter Mitarbeit der Projektteams der beiden mitwirkenden Vereinen SJC und ZJSO.

Der Verein "Chorchester Luzern" bezweckt die gemeinnützige Vereinigung von Chören und Symphonieorchestern zur gemeinsamen Umsetzung von kulturellen Anlässen. Weiter organisiert er Kulturanlässe aller Art mit dem Hauptziel der Jugend- und Talentförderung mit Schwerpunkt auf der Verbindung von Chor und Orchester.

Der Verein strebt namentlich eine qualitativ hochstehende Projektorganisation an. Die Mitglieder der Projekte werden durch ihre Spielfreude und Begeisterung am kulturellen Schaffen ein heterogenes Publikum ansprechen und möchten so die aufgeführte Literatur einer breiten Öffentlichkeit vermitteln. Darüber hinaus setzt der Verein seinen Vereinszweck durch die Organisation von vielseitigen Aufführungen jeglicher Art um. Er schafft durch Mittelgenerierung, Öffentlichkeitsarbeit und Gestaltung eines attraktiven Vereinslebens eine konsequente und nachhaltige Umsetzung des Vereinszweckes.

Der Verein verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn. Die Organe sind ehrenamtlich tätig.

4 | Projektdetails

4.1 | Aufführungsorte & Konzertdaten

Im September 2017	erste Proben mit den Ensembles
Oktober 17 – Februar 18	5 gemeinsame Probenwochenenden mit Workshops externer Musikexperten
28./29. Oktober 2017	Workshop mit John Holloway
Im März 2018	Endproben
9. April 2018 – 19.30 Uhr	Aufführung im KKL Luzern, Konzertsaal
21. April 2018 – 20.00 Uhr	Eglise St. Michel, Fribourg
22. April 2018 – 17.00 Uhr	Kirche Oberstrass, Zürich

4.2 | Programm

Benjamin Britten	(1913 – 1976)	
Sinfonia da Requiem		20'
<i>Für Sinfonieorchester</i>		
Gustav Mahler	(1880 – 1911)	
Urlicht		6'
<i>Für Chor acapella</i>		
Wolfgang Amadeus Mozart	(1756 – 1791)	
Requiem		50'
<i>Für Solisten, Chor und Sinfonieorchester</i>		



ZJSO mit dem Projekt DANZA | Konzertsaal KKL Luzern (2016)

5 | Mitwirkende

5.1 | Übersicht

- Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester ZJSO
- Schweizer Jugendchor SJC
- Marie Lys, Sopran
- Lisa Lüthi, Alt
- Remy Burnens, Tenor
- Alexandre Beuchat, Bass
- Nicolas Fink, Konzept und Musikalische Leitung
- Joseph Sieber, Musikalische Leitung
- Markus Güdel, Lichtdesign

5.2 | Verein «Schweizer Jugendchor SJC»

Der Schweizer Jugendchor (SJC) wurde 1994 von Hansruedi Kämpfen und Pascal Mayer gegründet und bildet sozusagen die Nationalmannschaft der Schweizer Jugendchöre. Er gehört zu den renommiertesten Jugendchören der Schweiz, was die 16 bis 25 Jahre jungen Amateur-SängerInnen aus der ganzen Schweiz durch ihre Klangreinheit und musikalische Vielfältigkeit zeigen. Es gelingt ihnen, jede Art von Musik auf eine frische und hochstehende Art darzubieten. So gewann der Chor im Jahr 2013 am internationalen Kammerchorwettbewerb in Marktoberdorf (D) den 2. Preis sowie den Publikumspreis.

2014 war der SJC im Rahmen seines 20-jährigen Jubiläums mit dem Brahms-Requiem in den grossen Konzertsälen der Schweiz zu hören; 2015 wirkte er beim Verbier Festival in der 2. Sinfonie von Gustav Mahler unter der Leitung von Zubin Mehta mit. Der Fokus des Chores liegt jedoch auf dem A-Capella-Gesang: Von Renaissance- und Barockmusik über Klassik und Romantik bis hin zu zeitgenössischer Chormusik wird alles gesungen. Auch Populär- und Volksmusik aus aller Welt sowie Spirituals und Jazz hat seinen Platz im Programm. Regelmässig führt der SJC zudem eigens für ihn komponierte Werke Schweizer Komponisten auf.

Seit 2016 wird der Chor von den Dirigenten Nicolas Fink und Philippe Savoy geleitet. Die künstlerische Leitung obliegt dabei dem Co-Gründer Hansruedi Kämpfen. Jedes Kalenderjahr wird der SJC neu zusammengesetzt. Etwa ein Drittel der 45-50 Mitglieder kommt nach erfolgreichem Vorsingen neu hinzu, während ca. zwei Drittel aus der letzten Saison im Chor bleiben. An zwei Probewochenenden Anfang Jahr und in einer Intensivwoche nach Ostern erarbeitet der SJC das musikalische Programm. Die Konzertsaison dauert in der Regel von April bis September und beinhaltet neben Konzerten im In- und Ausland auch die Teilnahme an (inter-)nationalen Festivals und Wettbewerben.



Schweizer Jugendchor (2016)

5.3 | Verein Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester ZJSO

Das ZJSO organisiert auf ehrenamtlicher Basis und unter professioneller Leitung seit der Gründung im 2012 musikalische Projekte, um jungen Musizierenden aus der ganzen Zentralschweiz eine Plattform für die regelmässige Aufführung symphonischer Werke auf höchster Qualität zu schaffen. Es bietet als Ergänzung zu bereits bestehenden Formationen eine qualitativ hochstehende, schulunabhängige Möglichkeit, zusammen mit anderen Jungtalenten im Feld der symphonischen Musik Erfahrungen zu sammeln, eigene Fertigkeiten zu verbessern und Orchesterwerke verschiedener Epochen kennenzulernen. Mit innovativen Ideen und Crossover-Projekten wird musikalisches Neuland betreten und den Jugendlichen Kreativität und Flexibilität beim Musizieren nähergebracht. Zudem werden junge Solisten, Komponisten und Dirigenten durch die Einbindung in Konzertprogramme und die Organisation der Projekte gefördert.

Im Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester ZJSO spielen Instrumentalistinnen und Instrumentalisten zwischen ca. 13 und 26 Jahren, die in der Zentralschweiz und Umgebung wohnen. Dabei handelt es sich um fortgeschrittene Jungmusikerinnen und Jungmusiker, die nach einem erfolgreichen Probespiel in den Pool von aktuell rund 150 Musizierenden aufgenommen werden.

Die MusikerInnen erhalten nebst ihrer Tätigkeit im Orchester auch die Gelegenheit, sich organisatorisch und künstlerisch in der Vereins- und Projektführung zu engagieren und damit wertvolle Erfahrungen für ihr späteres berufliches und privates Leben zu sammeln.

Seit 2011 führte das ZJSO bereits mehr als 15 Projekte auf und sprach mit seinen Konzerten 450 jugendliche Orchestermusiker sowie über 20'000 Zuschauer in der ganzen Zentralschweiz und Italien an. Geführt wird der Verein von einem ehrenamtlich tätigen und aus Orchestermitgliedern bestehenden Projektteam unter der professionellen Leitung von Joseph Sieber und Markus Güdel. Der 25-jährige Pianist, Komponist und Dirigent Joseph Sieber ist als künstlerischer tätig und der Luzerner Kulturjurist Markus Güdel führt die administrativen Angelegenheiten des Vereins.



Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester ZJSO (2016)

5.4 | Solisten

Das Projekt "in memoriam" darf mit folgenden hochkarätigen Solistinnen und Solisten zusammenarbeiten:



Marie Lys
Sopran



Lisa Lüthi
Alt



Remy Burnens
Tenor



Alexandre Beuchat
Bass

5.5 | Dirigenten

5.5.a | Nicolas Fink

Der Schweizer Jugendchor wird für dieses Projekt von Nicolas Fink geleitet, welcher 2016 und 2017 bereits zusammen mit Philippe Savoy den Schweizer Jugendchor dirigiert. Nicolas Fink ist als international gefragter Dirigent eine Grösse in der Schweizer Chormusik. Er trat bisher mit dem Rundfunkchor Berlin, den Chören des WDR, des MDR, dem Choeur de Radio France, sowie dem Coro Casa da Música Porto, dem Edvard Grieg Kor u.a. als Dirigent in Erscheinung. Er arbeitet darüber hinaus mit dem RIAS Kammerchor und dem Chor des Bayerischen Rundfunks. Dirigenten wie Sir Simon Rattle, Marek Janowski und Thomas Hengelbrock schätzen die Zusammenarbeit mit ihm. Seit 2014 ist er Chordirektor des Schleswig-Holstein Festival Chores.

www.nicolasfink.ch

5.5.b | Joseph Sieber

Der junge Pianist, Dirigent und Komponist aus Luzern setzt sich seit früher Jugend mit unermüdlichem Einsatz und beachtlichem Erfolg für lebendige Jugendkultur ein. Im Frühling 2012 gründet er das Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester ZJSO, das sich in kurzer Zeit auf einzigartige Weise sowohl im Klassik- als auch im Crossover-Bereich profiliert. Im Sommer 2014 präsentiert er als Initiator, Komponist und Musikalischer Leiter mit knapp 200 Jugendlichen aus der ganzen Deutschschweiz die Weltaufführung des knapp dreistündigen Musicals „Verona 3000“. Am Klavier spielt sich Joseph Sieber durch verschiedenste Genres und gewinnt mehrmals erste Preise und Sonderpreise am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb. Im November 2015 spielt er ausserdem als Solist bei Lucerne Festival am Piano im KKL Luzern. Derzeit studiert er an der Hochschule für Musik in Luzern Klavier im Master bei Prof. Konstantin Lifschitz und ist Sänger im Schweizer Jugendchor und im EuroChoir (2016/2017).

www.josephsieber.ch

5.6 | Organisation

5.6.a | Markus Güdel (Präsident Chorchester & Co-Projektleitung)

Der Luzerner Markus Güdel (*1983) ist seit 2003 als gefragter freischaffender Lichtdesigner in der gesamten Schweiz tätig. Sein fundiertes Wissen über die Beleuchtung von komplexen Bühnenprojekten baute der geigenspielende Autodidakt in jahrelanger beruflicher Tätigkeit immer weiter aus. Aus der Zusammenarbeit mit zahlreichen Regisseuren und Dramaturgen heraus verfestigte er sein Wissen über die Möglichkeiten, mit Licht Räume und Emotionen zu schaffen. Seine künstlerische Tätigkeit findet Eingang in der Lichtgestaltung und Technischen Leitung für Theater, Musicals und Konzertprojekte sowie Crossover-Projekten. 2003 gründete er die Lichttechnikfirma "light.vision Lichttechnik GmbH" und ist dort seither als Geschäftsführer und Projektleiter tätig. In diversen kulturellen Institutionen (u.a. Le Théâtre Kriens-Luzern, "Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester ZJSO" und "Verona 3000") engagiert er sich über die Tätigkeit als Lichtdesigner hinaus als Produzent, Technischer Leiter, Vereinsvorstand oder Berater wiederum für kulturelle und technische Belange.

Neben seiner kulturellen Tätigkeit arbeitete er von 2011 bis 2014 als Jurist (MLaw Universität Luzern 2010) in einer Luzerner Kanzlei, wo er kulturelle und juristische Angelegenheiten berufsübergreifend bearbeitete. Seit Herbst 2015 berät und vertritt er als Rechtsanwalt unter dem Label "kulturjurist.ch" Kulturschaffende rund um Rechtsfragen im Kulturbereich.

www.konzertlicht.ch / www.kulturjurist.ch

5.6.b | Gian-Reto Trepp (Kassier Chorchester & Co-Projektleitung)

Gian-Reto Trepp wurde in Chur geboren und hat seine gesamte Schul- und Berufsbildung in der Bündner Kantonshauptstadt genossen. Nach der Matura an der Bündner Kantonsschule im Sommer 2008 und der Rekrutenschule bei der Militärmusik absolvierte er ein zweijähriges Bank-Praktikum. Er hat sein Studium an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Chur als Bachelor of Science FHO in Betriebsökonomie abgeschlossen und ist als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Tourismus und Freizeit (ITF) der HTW Chur tätig.

Die Begeisterung für die Musik war bei ihm schon früh vorhanden: So hat er nicht nur einige Jahre Ausbildung in der Singschule Chur und der Jugendmusik Chur genossen, sondern auch im Trompeten- und Klavierspiel sowie im Gesang privaten Unterricht erhalten. Insbesondere auch die Vereinstätigkeit genießt bei ihm grosse Bedeutung. So durfte er bereits in diversen Formationen mitwirken (u.a. Schweizer Jugendchor, Vokalensemble incantanti). Zusammen mit dem jungen Dirigenten Mauro Ursprung gründete er im Jahr 2016 CONSONUS Vokalensemble, ein ambitionierter Projektchor mit jungen Sängerinnen und Sängern, dessen Geschäftsführung er innehat. Daneben leitet er im Moment die Musikgesellschaft Grüşch und war während einigen Jahren Vorstandsmitglied und Präsident des Vokalensembles incantanti.



Schweizer Jugendchor (2016)

6 | Kontaktangaben

6.1 | Projektleitung

Co-Projektleitung

Markus Güdel

markus.guedel@zjso.ch

079 424 21 21

Co-Projektleitung

Gian-Reto Trepp

grtrepp@hotmail.com

076 321 51 23

6.2 | Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den Vereinen und zum Trägerverein finden Sie auf den jeweiligen Homepages:

Projekträger:

Verein Chorchester Luzern

www.chorchester.ch

Mitwirkende Vereine:

Schweizer Jugendchor

www.schweizerjugendchor.ch

Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester www.zjso.ch



ZJSO mit dem Projekt "DANZA" 2016 im KKL Luzern